



Kerstin Püttmann



Miniaturfotografien

Eine Fotoausstellung der ganz besonderen Art

Jung und Alt dürfen sich an den Bildern der Fotografin Kerstin Püttmann erfreuen, die unter dem Titel:

„Kleine Leute in unserer großen Welt“ stehen.

Während den Öffnungszeiten jeweils sonntags von 15 bis 18 Uhr, wo auch die Künstlerin anwesend sein wird, kann die Fotokunst in der Galerie Altes Rathaus in Hagenbach begutachtet werden.

Die Ausstellung dauert noch bis 24. Februar an, und natürlich können Bilder, Fotobände oder sonstige Drucke erworben werden.

Die Südpfälzerin fotografiert Miniatur-Szenen in unserer Alltagswelt. Sie setzt Alltagsgegenstände, Lebensmittel und kleine Figuren so in Szene, dass sich ein stimmiges Bild ergibt. Bei den Fotografien kommt es auf jedes Detail an. Diese Kunst besteht darin, dass sie kleine Figuren, manche nicht größer als 1,2 cm, zusammen mit alltäglichen Gegenständen so drapiert und fotografiert, dass die Figuren lebensgroß und das Umfeld wie eine riesengroße Kulisse erscheint. Dabei entstehen Fotos von Campern in einem Wald aus Brokkoliröschen, oder einem "Unfall" oder



Auf diese Weise erzählt sie Geschichten, die den Betrachter nicht zuletzt durch das Widersprüchliche oder Absurde neugierig machen. Nicht immer ist die Szene auf den ersten Blick zu erkennen, und es braucht einen zweiten Blick, um zu sehen, wie klein die „kleinen Leute“ wirklich sind und um welche Alltagsgegenstände es sich auf den Bildern handelt. Der Erfindungsreichtum, den die Fotografin an den Tag legt, scheint hierbei grenzenlos. Insgesamt hat Kerstin Püttmann bereits 150 solcher Fotos gemacht, die kleine humorvolle Geschichten erzählen.

Die Fotos von Kerstin Püttmann kann man sich auf ihren Seiten in den **sozialen Foto-Netzwerken** anschauen. Kerstin Püttmann selbst ging erst zu Beginn 2018 mit ihrer nicht ganz alltäglichen Kunst an die Öffentlichkeit. Das Fernsehteam des SWR zeigte Kerstin Püttmanns Schaffen in einem Beitrag der Landesschau, auf Sat1 (Regionalprogramm), sowie innerhalb der Sendung „Kaffee oder Tee“. Eine weitere Wertschätzung erhielt sie durch die Aufnahme in einschlägige Fotozeitschriften und man ist gespannt, was einem als Nächstes erwartet.